

Gegenstand	Anlage	Bewertung (ENSI-Skala)	Begründung	Forderung	Termin
Notfallvorschriften zum Einleiten einer gefilterten Druckentlastung: Sind die Anweisungen eindeutig? Sind die Vorschriften übersichtlich?	KKB	Normalität			
	KKG	Normalität			
	KKM	Normalität			
	KKL	Normalität			
Notfallvorschriften zum Einleiten einer gefilterten Druckentlastung: Sind die Zuständigkeiten und Abläufe klar geregelt? Ist das vorgegebene Vorgehen der Entscheidungsfindung sicherheitsgerichtet?	KKB	Normalität			
	KKG	Normalität			
	KKM	Normalität			
	KKL	Normalität			
Notfallvorschriften zum Einleiten einer gefilterten Druckentlastung: Kennt das Personal die Vorschriften? Wird deren Anwendung regelmässig geschult?	KKB	Normalität			
	KKG	Normalität			
	KKM	Normalität			
	KKL	Normalität			
Notfallvorschriften zum Einleiten einer gefilterten Druckentlastung: Unterstützen die Vorschriften das Personal bei der Erfüllung seiner Aufgabe?	KKB	Verbesserungsbedarf	Die Vorschriften stellen im Falle eines Stromausfalls nicht sicher, dass der zur Bedienung vor Ort geschickte Operateur eine Lampe mitnimmt.	Es ist sicherzustellen, dass der Operateur auch bei einem Stromausfall vor Ort Licht hat, um seine Aufgabe zu erfüllen.	30. Juni 2012
	KKG	Normalität			
	KKM	Normalität			
	KKL	Normalität			
Zugänglichkeit der örtlichen Bedienstelle des gefilterten Druckentlastungssystems	KKB	Normalität			
	KKG	Normalität			
	KKM	Normalität			
	KKL	Normalität			

Gegenstand	Anlage	Bewertung (ENSI-Skala)	Begründung	Forderung	Termin
Vorschriften für die Gewährleistung der Betriebsbereitschaft des gefilterten Druckentlastungssystems: Stellen die Vorschriften sicher, dass die nötigen Filterchemikalien regelmässig ergänzt werden?	KKB	Normalität			
	KKG	Normalität			
	KKM	Verbesserungsbedarf	Die Sollwerte für die chemischen Parameter und Füllstände und die nötigen wiederkehrenden Arbeiten sind in keinem übergeordneten Dokument geregelt. Der Revisionsprozess für interne Dokumente ist verbesserungsbedürftig.	Es ist ein Vorschlag zu erarbeiten, in welches übergeordnete Dokument die Sollwerte für die chemischen Parameter und Füllstände und die nötigen wiederkehrenden Arbeiten aufzunehmen sind. Die periodisch wiederkehrenden Arbeiten sind festzulegen. Der Revisionsprozess für interne Dokumente muss sicherstellen, dass alle betroffenen Stellen berücksichtigt werden.	1. Juli 2012
	KKL	Verbesserungsbedarf	Die Sollwerte für die chemischen Parameter und Füllstände und die nötigen wiederkehrenden Arbeiten sind in keinem übergeordneten Dokument geregelt. Der in der Technischen Spezifikation genannte Wert bezieht sich auf einen anderen Bezugspunkt als der für die Messungen verwendete Wert.	Es ist ein Vorschlag zu erarbeiten, in welches übergeordnete Dokument die Sollwerte für die chemischen Parameter und Füllstände und die nötigen wiederkehrenden Arbeiten aufzunehmen sind. Es ist in allen Dokumenten der gleiche Bezugswert für die Füllstandskontrolle im Filterbehälter zu verwenden.	1. Juni 2012
Chemische Parameter des gefilterten Druckentlastungssystems: Liegen die tatsächlichen Werte im vorgeschriebenen Bereich?	KKB	Normalität			
	KKG	Normalität			
	KKM	Normalität			
	KKL	Normalität			
Chemische Parameter des gefilterten Druckentlastungssystems: Werden die von der Technischen Spezifikation vorgeschriebenen Prüfintervalle vom Personal eingehalten?	KKB	Normalität			
	KKG	Normalität			
	KKM	Verbesserungsbedarf	Das vom Hersteller entwickelte Konzept für die gefilterte Druckentlastung sieht keine Analysen der Chemikalien vor. Entsprechend sind an den Chemikalienlagerbehältern keine Probenahmestellen vorhanden.	Forderung 1: Es ist dazulegen, dass die fehlenden Analysen der Filterchemikalien nicht erforderlich sind. Forderung 2: Beim nächsten Wechsel der Filterchemikalien sind die ausgetauschten Lösungen zu analysieren.	Forderung 1: 15. April 2012 Forderung 2: 1. Dezember 2013
	KKL	Normalität			
radiologische Arbeitsbedingungen für die Bedienung des gefilterten Druckentlastungssystems bei einem Unfall mit erhöhter Strahlung	KKB	Verbesserungsbedarf	Der Füllstand des Filterbehälters lässt sich nur vor Ort ablesen, was bei einem Unfall für das Personal zu einer erhöhten Dosisbelastung führt.	Es ist nachzuweisen, dass das zur Beherrschung von Störfällen vor Ort eingesetzte Personal nicht einer Strahlendosis von mehr als 50 mSv ausgesetzt wird. Zur Minimierung der Dosisbelastung des Personals bei einem schweren Unfall ist die Notfallvorschrift AM-R-KVH-2 zu überprüfen und eine Erweiterung der Anzeigen im Notstandleitstand zu prüfen.	1. März 2012
	KKG	Normalität			
	KKM	Normalität			
	KKL	Normalität			

Gegenstand	Anlage	Bewertung (ENSI-Skala)	Begründung	Forderung	Termin
Entsprechen die Vorschriften des Betreibers für die Warnung und Alarmierung der Behörden und der Bevölkerung bei einer gefilterten Druckentlastung den gesetzlichen Anforderungen?	KKB	Normalität			
	KKG	Normalität			
	KKM	Normalität			
	KKL	Normalität			
Sind die für die Einleitung einer gefilterten Druckentlastung erforderlichen Arbeitsvorschriften in den Hauptkommandoräumen, Notsteuerstellen und Notfallräumen vorhanden?	KKB	Normalität			
	KKG	Verbesserungsbedarf	Einzelne im Notfallhandbuch enthaltene Verweise auf andere Vorschriften sind unvollständig oder falsch.	Es ist darzulegen, ob das Notfallhandbuch bezüglich folgender Verweise verbessert werden kann: Verweis auf die Vorschrift zur Durchführung der Kohlenmonoxidmessung , Verweis auf eine Entscheidungshilfe zur Wasserstoffzündung	30. April 2012
	KKM	Normalität			
	KKL	Normalität			
Sind die für die Einleitung einer gefilterten Druckentlastung erforderlichen Anzeigeeinstrumente in den Hauptkommandoräumen und Notsteuerstellen zuverlässig vorhanden?	KKB	Normalität			
	KKG	Verbesserungsbedarf	Die Wasserstoffmessung ist seismisch nicht qualifiziert und liefert bei einem Kühlmittelverluststörfall nicht in allen Zeitbereichen genaue Messwerte. Mehrere Messgrößen werden in der Notsteuerstelle über ein System angezeigt, das nur für das Betriebserdbeben, nicht aber für das Sicherheitserdbeben ausgelegt ist.	Es ist ein Konzept vorzulegen, wie sichergestellt wird, dass dem Personal in der Notsteuerstelle auch im Fall eines Sicherheitserdbebens alle für die Einleitung der gefilterten Druckentlastung nötigen Parameter zur Verfügung stehen.	31. Oktober 2012
	KKM	Verbesserungsbedarf	Die elektrische Versorgung der Wasserstoffmessung erfolgt aus einem Strang, der sich nicht im SUSAN-Gebäude befindet.	Für die Wasserstoffmessung sind der Stand der Technik und die Verfügbarkeit im SUSAN-Kontrollraum bei extremen externen Einwirkungen zu überprüfen.	30. September 2012
	KKL	Normalität			